

Wir kämpfen gegen jede Tendenz einer gewissen Annäherung der gegenwärtigen französischen Machthaber an die NATO, die die Forderungen und Intrigen der amerikanischen Imperialisten begünstigt, gegen jedwede Tendenz zur Beschleunigung des Wettrüstens und der Integration in ein „Kleineuropa“. Der Kampf um die Anerkennung der DDR ist also ein Teil unserer Aktion für eine französische Politik des Friedens, der Zusammenarbeit und der Abrüstung, für eine Politik der nationalen Unabhängigkeit. (Beifall.)

Liebe Genossen! In Frankreich wird die neue Etappe der Politik der Bourgeoisie dadurch charakterisiert, daß sich die schädlichen Züge des staatsmonopolistischen Kapitalismus verstärkt ausprägen.

Die Beschleunigung der kapitalistischen Konzentration steigert die Ausbeutung der Arbeiterklasse in allen Formen und dehnt ihre üblen Auswirkungen auf die breitesten Schichten der werktätigen Bauern, auf die Intelligenz und auf die arbeitende Bevölkerung insgesamt aus.

Die Verschlechterung der Arbeits- und Lebensbedingungen, die Ausweitung der Arbeitslosigkeit und Unsicherheit unter der Jugend, die Verminderung der sozialen Zuwendungen - all das sind die bitteren Früchte der Politik der großen Finanzgesellschaften.

Um zu versuchen, ihre politische Krise zu überwinden, und um sich gegen den Volkswiderstand zu wehren, verstärkt die herrschende Bourgeoisie ihren ideologischen Druck, verstärkt sie auch ihre Unterdrückungsmaßnahmen und versucht, die „Klassenharmonie“ durchzusetzen.

Der Volkswiderstand äußert sich in einer bedeutenden Entwicklung der wirtschaftlichen und politischen Kämpfe. Immer größere Schichten der Bevölkerung, die tiefgehende Veränderungen erstreben, nehmen daran teil.

Angesichts der Machenschaften der Bourgeoisie kämpfen wir unermüdlich gegen die „Klassenharmonie“, für das Bündnis der Kommunisten mit den Sozialisten, für die Einheit der Arbeiter und der demokratischen Kräfte. Wir wollen kein nur vorübergehendes Wahlbündnis. Wir kämpfen für den Abschluß eines wahrhaft gemeinsamen Kampf- und Regierungsprogramms.

Im harten Kampf, den in unserem Lande die Kräfte des Kapitals und der Arbeit gegeneinander führen, nimmt die Französische Kommunistische Partei einen erstrangigen Platz ein. Sie ist die revolutionäre Kraft, ohne die keinerlei revolutionäre Umwandlungen möglich sind.

Die Französische Kommunistische Partei, die ihre Aktionen auf den lebendigen Marxismus-Leninismus, auf die allgemeingültigen Gesetze der